

Aktionsideen für die Aktionstage „Gemeinsam für globale Abrüstung und Frieden“

23. April bis 8. Mai 2022

NaturFreunde
bewegen



Foto: © Friedhelm Fett

„Gemeinsam für globale Abrüstung und Frieden“ – unter diesem Motto wollen die NaturFreunde mit bundesweiten Aktionstagen vom 23. April bis 8. Mai 2022 auf die besorgniserregende friedenspolitische Lage in der Welt aufmerksam machen. In diesem Dokument werden verschiedene Aktionsideen vorgestellt. Lasst euch inspirieren und meldet einen Aktionstag an!

Rund ein Viertel der Weltbevölkerung lebt in Ländern, die von Gewalt, Konflikten und unsicheren politischen Verhältnissen geprägt sind. Verteilungskonflikte nehmen mit der Umweltzerstörung und der sich verschärfenden sozialen Ungleichheit zu; die Folgen der Corona-Pandemie und der Erderhitzung verstärken diese Tendenz. Statt mit Entspannungspolitik und Kooperation antworten Staaten mit nationalen Alleingängen, Konfrontation und Aufrüstung. Für immer mehr Menschen ist die Flucht der einzige Ausweg.

Wir NaturFreunde fordern, dass Frieden politisch gestaltet wird. Wir engagieren uns, wofür sich NaturFreund*innen schon seit vielen Jahrzehnten einsetzen: für globale Abrüstung, das Verbot von Rüstungsexporten, eine neue Entspannungspolitik und eine atomwaffenfreie Welt. Die Aktionstage bieten Raum für tausend Ideen, die gemeinsam mit der Naturfreundejugend und anderen Akteur*innen der Friedensbewegung umgesetzt werden können – auch über Ortsgrenzen hinweg.

Ob ihr eine soziale Wanderung zum Thema Abrüstung organisiert, gemeinsam mit der Naturfreundejugend über euer Verständnis von Frieden diskutiert oder eure Friedensbotschaft in den sozialen Medien teilt: Jede Aktion hilft, das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen! Dieses Dokument stellt euch verschiedene Ideen vor. Auf der Webseite zu den Aktionstagen findet ihr Hintergrundinfos, Aktionsmaterial sowie ein Bestellformular für ein kostenloses Aktionspaket: www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden. Seid mit eurer Ortsgruppe oder eurem Naturfreundehaus dabei und plant eine Aktion!

Euer Aktionstag

Ziel der Aktionstage ist es, viele Menschen auf die friedenspolitische Situation aufmerksam zu machen und politische Entscheidungsträger*innen zum Handeln zu bewegen. Aber ein Aktionstag kann auch helfen, unsere gemeinsame Identität als NaturFreunde zu stärken und andere neugierig auf uns zu machen. Daraus kann vieles wachsen: Freundschaften und Kooperationen, neue Mitgliedschaften oder inspirierende Kontakte zum Beispiel.

Eure Aktion kann sich an den hier beschriebenen Ideen orientieren, muss sie aber nicht – sie sollte zu eurer Ortsgruppe passen und Spaß machen.



Foto: © Friedhelm Fetz

Protestaktion bei der Friedenswanderung 2021

Plant ihr eine Aktion?

Dann informiert bitte die Bundesgeschäftsstelle: kampagne@naturfreunde.de

Ihr könnt zur Anmeldung auch das [Anmeldeformular](#) zu den Aktionstagen nutzen, in dem ein Bestellschein für ein kostenloses Aktionspaket mit Info- und Aktionsmaterial integriert ist.

Die Bundesgeschäftsstelle trägt euren Aktionstag dann als Termin auf der Webseite www.naturfreunde.de ein. So erfahren noch mehr Menschen von eurer Veranstaltung und die bunte Vielfalt der Aktionen wird auf einen Blick sichtbar.

Sucht euch Kooperationspartner*innen

Euer Aktionstag bietet eine hervorragende Gelegenheit, euch zu vernetzen. Nutzt diese Chance und organisiert den Aktionstag gemeinsam mit Initiativen und Organisationen, die sich ebenfalls für Frieden und Abrüstung einsetzen. Recherchiert, wer in eurer Umgebung bereits zum Thema Frieden aktiv ist und geht auf diese Initiativen zu. Ladet außerdem eure

Nachbar-Ortsgruppen, die Naturfreundejugend, eure Freund*innen, Nachbar*innen und andere (potentielle) Kooperationspartner*innen ein, am Aktionstag teilzunehmen.

Verfügbare Materialien

Unter www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden findet ihr Materialien zur Vorbereitung und Durchführung des Aktionstages:

- **Anmeldeformular**
- **Aktionsideen für die Aktionstage Frieden 2022 (dieses Dokument) sowie Aktionsideen für die Aktionstage Frieden 2021**
- **Fotos zum Thema Frieden zur freien Nutzung**
- **Bauplan: Friedenstaube basteln**
- **Schildervorlagen**
- **Friedensfahne zur Bestellung im Shop**
- **Hintergrund für Videokonferenzen**
- **digitale Audiobotschaft des Bundesvorstands zum Thema Frieden als Download**
- **Schriften zur Friedenspolitik: Militärausgaben**

Weitere Materialien werden ggf. ergänzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Begleitet eure Aktion mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sodass viele Menschen davon erfahren. Informiert Zeitungen, Onlineportale und Radiosender aus eurer Region bereits im Vorfeld über euren Aktionstag und berichtet auf eurer Website und in den sozialen Medien davon.

Auf www.naturfreunde.de/kampagne findet ihr NaturFreunde-„Wegweiser“ zu den Themen [Öffentlichkeitsarbeit](#) und [Pressemitteilungen](#). Das sind Dokumente mit Tipps und Checklisten, die euch bei der Vereinsarbeit helfen können.

Macht Fotos von eurer Aktion! Sendet eure Bilder an kampagne@naturfreunde.de, damit auch die Bundesebene der NaturFreunde von eurer Aktion berichten kann und diese noch mehr Aufmerksamkeit bekommt. Lasst euch von den abgebildeten Personen bestätigen, dass ihr ihre Bilder veröffentlichen dürft.

Idee 1: Soziale Wanderung zum Thema Frieden

Organisiert gemeinsam mit einer weiteren friedenspolitisch aktiven Organisation oder Initiative eine Soziale Wanderung. Bei den NaturFreunden hat das Soziale Wandern Tradition: Dabei bewegen sich NaturFreund*innen durch schöne Orte in der Natur und gelangen gleichzeitig durch Bildung und Reflektion zu einem tieferen Verständnis der Umwelt. Mehr zu dem Konzept des Sozialen Wanderns findet ihr auf: www.naturfreunde.de/soziales-wandern

Ihr könnt zum Beispiel zu einem „Friedensort“ in eurer Nähe wandern und dort eine Führung oder einen Vortrag anbieten. Das kann ein Friedensdenkmal, eine Rüstungskonzernzentrale oder ein ehemaliger Truppenübungsplatz sein. Auch eine Stadtführung entlang verschiedener historischer Kriegs- oder Friedensschauplätze ist möglich. Unterwegs könnt ihr während kurzer Pausen thematische „Inputs“ beisteuern: Informationen, Gedichte, ein Quiz oder Spiele zum Beispiel, die helfen, sich mit dem Thema intensiv auseinanderzusetzen.

Auf www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden findet ihr außerdem eine Audiobotschaft des NaturFreunde-Bundesvorstands, die ihr über einen Lautsprecher abspielen könnt.



Foto: © Erika Jungthans

Bewegung und Politik verbinden - mit einer Friedenswanderung

Idee 2: Friedenstauben basteln

Bastelt gemeinsam Friedenstauben, die ihr für eine symbolische Aktion nutzen könnt. Eine Anleitung für Friedenstauben aus Holz findet ihr auf der Aktionstagsseite, im Internet gibt es außerdem zahlreiche Anleitungen für gefaltete „Origami“-Papiertauben. Die fertig gebastelten Tauben könnt ihr für verschiedene Aktionen nutzen: zum Beispiel als

Kunstinstallation auf dem Gelände eures Naturfreundehauses, als Protestbild bei einer Aktion mit Politiker*innen oder für eine Fotocollage, die ihr auf eurer Website und in den sozialen Medien teilen könnt. Auch als Mitmach-Aktion für einen Infostand auf dem Marktplatz eignet sich das Tauben-Basteln sehr gut.

Sollte die aktuelle Infektionslage das gemeinsame Basteln in der Gruppe nicht erlauben, können die Tauben auch zu Hause gebastelt und anschließend zusammengetragen werden.



Foto: © NaturFreunde Rheinland-Pfalz

Funktioniert ideal als Familienaktion: Friedenstauben basteln

Idee 3: (Online-)Friedensfestival organisieren

Es gibt viele unterschiedliche Wege, dem Thema Frieden zu begegnen: mit Workshops, Diskussionen, Poesie, bildender Kunst, Tanz, Meditation und vielem mehr. Mit einem Friedensfestival könnt ihr den verschiedenen Arten der Auseinandersetzung mit dem Thema Raum geben. Auch hier gilt: Sucht euch Kooperationspartner*innen und organisiert das Festival gemeinsam!

Sollte das aktuelle Infektionsgeschehen keine Veranstaltung in Präsenz möglich machen, könnt ihr das Festival auch ins Netz verlagern. Eine Handreichung zu dem Thema „Digitale Verbandsarbeit“ findet ihr unter: www.naturfreunde.de/kampagne

Idee 4: Vorträge und Lesungen

Organisiert einen Vortrag oder eine Lesung mit anschließender Diskussion zu einem Aspekt des Themas Frieden.

Fragt friedenspolitische Organisationen oder Initiativen an, ob sie eine*n Referenten*in für einen Vortrag zur Verfügung stellen können. Anschließend

können die Teilnehmenden das Gehörte reflektieren und diskutieren.

Für eine Lesung könnt ihr Kurzgeschichten, Gedichte oder auch Romane auswählen, die sich dem Thema Frieden widmen. Fragt bei prominenten Personen, die in eurer Region wohnen an, ob sie den ausgewählten Text für diesen guten Zweck vorlesen würden. Eventuell kommt ein*e Autor*in aus der Umgebung und erklärt sich bereit, den Text selbst vorzutragen?

Die Veranstaltung kann je nach aktuellem Infektionsgeschehen digital oder in Präsenz durchgeführt werden.

Idee 5: Diskussion „Was bedeutet Frieden für mich?“

Frieden – was ist das eigentlich? Darauf finden verschiedene Menschen verschiedene Antworten. Für die einen ist es die Abwesenheit von Krieg, für die anderen das gegenseitige Verständnis, für wieder andere ein anstrengender Prozess. Tauscht euch zu dem Thema aus, am besten angeleitet durch eine*n Moderator*in. Vielleicht kann die Stärkenberatung in eurem Landesverband euch dabei unterstützen? Den Kontakt zu den Ansprechpersonen der Stärkenberatung findet ihr hier:

www.naturfreunde.de/staerkenberatung

Die Diskussion könnt ihr alternativ zu einer Präsenz-Veranstaltung auch online durchführen.

Idee 6: ICAN-Städteappell unterstützen

Das globale Friedensbündnis International Campaign to Abolish Nuclear weapons (ICAN), das 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, ruft weltweit Städte dazu auf, den Atomwaffenver-

botsvertrag (AVV) zu unterstützen. Ziel des Bündnisses, in dem sich weltweit hunderte Nichtregierungsorganisationen engagieren, ist die allgemeine völkerrechtliche Verbindlichkeit des Atomwaffenverbotsvertrags. Bisher haben diesen 122 Staaten unterschrieben – Deutschland ist nicht dabei.

Ihr könnt ICAN unterstützen, indem ihr die Mitglieder eures Stadtrates oder Senats auffordert, sich dem Städte-Appell von ICAN anzuschließen. Eure Aufforderung könnt ihr mit einer Presse-Aktion verbinden: Überreicht den Appell in schriftlicher Form gemeinsam mit einer symbolischen Friedenstaube aus Holz – eine Bastelanleitung hierfür findet ihr auf www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden.

Weitere Informationen zu dem ICAN-Städteappell erhaltet ihr auf www.icanw.de/ican-staedteappell. Dort findet ihr auch eine Liste von Städten und Gemeinden in Deutschland, die den Appell bereits unterstützen.

Wir hoffen, dass diese Aktionsideen euch inspirieren, euren ganz individuellen Aktionstag zum Thema Frieden zu gestalten. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg dabei!

Vergesst nicht, Fotos von eurem Aktionstag an kampagne@naturfreunde.de zu senden!

Mehr Informationen

Website zu den Aktionstagen

www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden

NaturFreunde-Friedensportal

www.naturfreunde.de/frieden

Redaktion

Jana Pittelkow

Herausgeber

NaturFreunde Deutschlands e.V.

Maritta Strasser (V.i.S.d.P.)

Warschauer Straße 58a/59a · 10243 Berlin

Telefon (030) 29 77 32 -60 · Fax -80

info@naturfreunde.de · www.naturfreunde.de

